



Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband Thüringen der Dt. Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landessportbund Thüringen e.V.

Mitglied der "Thüringer Wanderakademie" e.V.

Konzeption zur Förderung des Wanderns für ältere Bürger / Wander-Programm des TGW für die Jahre 2016 bis 2020

Die Zielgruppe der älteren Bürger ist für den Thüringer Gebirgs- und Wanderverein diejenige mit dem größten Wachstumspotenzial. Ihre Zahl ist permanent steigend. Der TGW stellt sich der Herausforderung und sieht in der weiteren Gewinnung von Mitgliedern über 50 Jahre eine wichtige Aufgabe, da durch regelmäßiges Wandern zur Gesunderhaltung der Bürger beigetragen, Zivilisationskrankheiten vorgebeugt und positiver Einfluss auf den Alterungsprozess ausgeübt werden kann.

Die Sportart Wandern ist mit ihren von unterschwellig bis zu stark fordernden Bewegungsmöglichkeiten nahezu ideal für die regelmäßige und dauerhafte Betätigung älterer Bürger geeignet.

1. Situationsanalyse im TGW

Mitgliederentwicklung TGW - im Alter von 50+

| Jahr | unter 65 Jahre Gesamt | % zu Mitglieder | | | über 65 Jahre Gesamt | % zu Mitglieder | | | Mitglieder insgesamt |
|------|-----------------------------|-----------------|--------|--------|----------------------------|-----------------|--------|--------|-------------------------|
| | | insgesamt | männl. | weibl. | | insgesamt | männl. | weibl. | |
| 2004 | 854 | 35,35 | 373 | 481 | 1.017 | 42,09 | 406 | 611 | 2.416 |
| 2006 | 758 | 32,12 | 329 | 429 | 1.138 | 48,17 | 458 | 679 | 2.360 |
| 2009 | 547 | 24,89 | 232 | 315 | 1.233 | 56,12 | 494 | 739 | 2.197 |
| 2015 | 601 | 29,53 | 282 | 319 | 1.325 | 58,49 | 503 | 812 | 2.265 |

Diese wenigen Zahlen zeigen, dass es bei einem deutlichen Rückgang der Mitglieder in den vorangegangenen Jahren insgesamt wieder zu einem Ansteigen der Anzahl der Mitglieder des TGW im Alter von 65 + kommt. Diese begrüßenswerte Richtung ist vor allem einer intensiven Arbeit der Vorstände in den Mitgliedervereinen zu verdanken.

Aufgrund des Demographischen Wandels treten jedoch insgesamt in der Mitgliederentwicklung des TGW, wie in allen anderen Vereinsstrukturen auch, zum Teil erhebliche **Veränderungen in der Altersstruktur** in den Vordergrund, die langfristig die Vereine vor Herausforderungen größeren Ausmaßes stellen werden.

Das wird sich wahrscheinlich, wenn es nicht gelingt, neue Mitglieder im Alter von 50 + bzw. auch in der Altersgruppe 65 + zu gewinnen, in den nächsten Jahren verändern, da aus der Altersgruppe 50 + immer weniger Mitglieder in die nächste Altersgruppe wechseln.

Als „Sportfachverband Wandern“ im Landessportbund Thüringen ist deshalb die Tätigkeit des TGW gemäß des LSB- Programms “Sporttreiben- vital bleiben” zu gestalten und möglichst viele **Mitglieder** und Bürger, **jenseits des 50. Lebensjahres** die nicht organisiert sind, zur Teilnahme an den Angeboten unserer Vereine zu **gewinnen**.

2. Ziele:

Die Arbeit des TGW und ihrer Mitgliedsvereine/Abteilungen Wandern ist darauf zu richten:

- Die **bestehenden Wanderangebote** zu erhalten und zielgerichtet auf ausgewählte Altersgruppen zu **erweitern**.
- Für die Entwicklung des “Gesundheitswanderns” bereits zertifizierte Wanderführer gezielt zu „**Gesundheitswanderführer**“ **auszubilden** und systematisch über die praktische Anwendung in Kursen in den Vereinen zu qualifizieren.
- Die Aufgabe des Vorstandes besteht im Zeitraum dieser Konzeption mit Kooperationspartnern in Thüringen das Gesundheitswandern zu gestalten, dass die mit Partnern angebotenen Kurse „Gesundheitswandern“ und „Ernährung“ als **Präventiosmaßnahme** durch die Krankenkassen anerkannt werden
- Das **Wanderangebot** des Vereins stärker zu **differenzieren**, d.h. je nach Leistungsfähigkeit im Rahmen des Vereins unterschiedliche Wandergruppen aufzubauen und je nach Interessen durch Angebote zur geistig-kulturellen und touristischen Betätigung zu ergänzen.
- In Zusammenarbeit mit Partnern, vor allem im touristischen Bereich, sollten besonders mit **Touristischen Einrichtungen** über Kooperationsbeziehungen ein flexibleres Wanderangebot für Urlauber und Freizeitwanderer angeboten werden. Kooperationsvereinbarungen helfen nicht nur das Wanderangebot attraktiver zu machen, sondern auch Vereine zu stärken und entwickeln.

3. Mitgliedergewinnung

Bei der Gewinnung neuer Mitglieder ist die Arbeit schwerpunktmäßig auf die Vereine und Abteilungen zu konzentrieren, die seit Jahren in der Erhöhung des Mitgliederstandes stagnieren oder gar rückläufige Tendenz aufweisen.

Es ist eine **stärkere Zusammenarbeit** mit Vereinen und Einrichtungen die eine Betreuung älterer Bürger anbieten zu suchen und für diese gezielt regelmäßige Wanderangebote zu unterbreiten. Aller Anfang ist schwer, das gilt auch für Neueinsteiger.

Trotz der positiven Bewertung die Bewegung und körperliche Fitness in der Gesellschaft erfährt, sind immer noch viel zu viele ältere Menschen körperlich inaktiv. Wir müssen helfen, das zu ändern und ihnen aufzeigen und beweisen, wie sich ihre Lebensqualität mit sportlicher Aktivität verbessern lässt. Unsere **Angebote** müssen **modern, anspruchsvoll** sein und in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden. Es gibt genug andere Anbieter, wir als Wandervereine müssen unsere Kompetenz klar herausstellen.

Obwohl der TGW in ganz Thüringen mit Vereinen und Abteilungen präsent ist, gibt es noch **Regionen**, in denen wir **nicht wirksam** sind. Dort neue Vereine bzw. Abteilungen Wandern zu gründen, muss ein wichtiges Ziel unserer Leitungsarbeit in Zusammenarbeit mit den Kreis- bzw. Stadtsportbünden, Kommunen und Touristikern sein.

4. Übungsleiter Aus- und Weiterbildung / Gewinnung von Betreuern

Voraussetzung für die Erhöhung des Organisationsgrades, z.. B. durch Bildung neuer Seniorenwandergruppen, ist die Bereitstellung von Wanderführern, Übungsleitern bzw. Betreuern in den Vereinen und Abteilungen.

Dabei ist eine gründliche Aus- und Fortbildung von **Übungsleitern-C Breitensport** durch den TGW als Sportfachverband in Zusammenarbeit mit dem LSB zu sichern. Bei den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen des TGW ist diesem Problem **erhöhte Aufmerksamkeit** beizumessen.

Neben der Ausbildung von Wanderführern für das Gesundheitswandern sind spezielle Fortbildungsangebote für die Gestaltung von Wanderangeboten, differenziert nach Altersgruppen, Interessen und Leistungsvermögen zu realisieren. Dafür sind vor allem die **neu** geschaffenen Kurse der Thüringer Wanderakademie zu nutzen. Mit diesen **öffentlich ausgeschrieben Kursen**, in Zusammenarbeit mit dem LSB und den Thüringer Touristikern, ist es möglich interessierte Bürger in das Wander- und Vereinsleben einzubeziehen

Im TGW-Vorstand ist ein **Vizepräsident als Verantwortlicher** für die Mitglieder-gewinnung und dem Bereich Wandern- und Wegearbeit einzusetzen. Unseren Vereinen empfehlen wir, ebenfalls Verantwortliche für das Wandern und der Wegearbeit zu benennen.

Mit dem LSB sind Möglichkeiten zu prüfen, im TGW den Einsatz eines Betreuers für das Gesundheitswandern und den Seniorensport zu fördern.

5. Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

- In der TGW Verbandszeitschrift "**Thüringer Wanderbote**" sind ständig Beiträge zu veröffentlichen, die Erfahrungen zur Ausgestaltung der Wanderangebote, im besonders im Bereich des Seniorenwanderns vermitteln.
- Das moderne Kommunikation über das Internet ist in der Vereinsarbeit heutzutage nicht mehr wegzudenken. Daher ist die **Homepage des TGW** als Informations-, Kommunikations- und Bildungsmittel in den nächsten Jahren so auszubauen, das es zur Bereicherung, Vereinfachung und Attraktivität der Vereinsarbeit beiträgt.
- Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** des LSB und anderer Partner (Publikationen, Messeauftritte u.a.) ist seitens der Mitglieder verstärkt mitzuwirken. Die Seniorensportkonferenzen und der Erfahrungsaustausch Breitensport sind zu unterstützen.
- Die **offenen Angebote** unserer Vereine/Abteilungen für die Altersgruppe 50 + sind auf unserer Web-Seite in Rahmen der TWA Kursangebote speziellen darzustellen.

6. Wanderangebote / Veranstaltungen

Im TGW bestehen in einigen Wandervereinen Senioren- oder Rentnerwanderguppen, in denen spezielle Wanderangebote und Veranstaltungen organisiert und aktiv wahrgenommen werden. Ziel muss sein, diese in allen Vereinen und Abteilungen zu bilden.

Bei der Gestaltung und Erarbeitung künftiger Angebote sind die besonders in Thüringen zahlreich vorhandenen Möglichkeiten in den **Interessensgebieten** Natur- und Landeskunde, Kultur, Brauchtum und Geschichte stärker einzubeziehen. Damit soll eine qualitative Aufwertung der Wanderveranstaltungen erreicht werden Die Empfehlung sollte in der Richtung entwickelt werden, für das Seniorenwandern spezifische Programm zu erarbeiten und zu publizieren.

Der TGW und seine Vereine und Abteilungen bringen sich aktiv in die Ausgestaltung des vom Deutschen Wanderverband mit dem Bundesgesundheitsministerium organisierten Wander-Fitness-Programm „**Let’s go – jeder Schritt hält fit**“ ein. Schwerpunkt sind dabei die Qualifizierung der Wanderführer, der Aufbau von Gesundheitswandergruppen sowie die Arbeit mit dem Deutschen Wanderabzeichen und den Wander-Fitness-Pass, deren Leistungen von den Gesundheitskassen anerkannt werden.

7. Partnerschaften und Kooperationsformen

Um die die Zielstellungen dieser Konzeption umzusetzen zu können, müssen unsere Vereine und Abteilungen die **partnerschaftliche Zusammenarbeit** mit allen Einrichtungen suchen, die **im Seniorenbereich** tätig sind.

Im Rahmen der durch die KSB/SSB zu schaffenden **Netzwerke** für den **Seniorenport** ist aktiv mitzuarbeiten und die Zusammenarbeit mit

- Feierabendheime
- Wohneinheiten für ältere Bürger
- Seniorenbegegnungsstätten und -treffs
- Wohlfahrtsorganisationen wie AWO, DRK, Volksolidarität
- Seniorenbüros und- beiräte
- Familienzentren

und weiteren Partnern ist zu suchen und auszubauen.

8. Schlussbemerkungen

Um dieses Programm verwirklichen zu können sollten alle Vereine und Abteilungen selbstständig nach neuen Wegen und Ideen suchen.

Eingefahrene Gleise sind offensiv, zielstrebig und beharrlich zu überwinden. Dabei kann der Austausch von Arbeitsmethoden innerhalb der TGW Vereine und anderen dem DWV angehörenden Vereine von großer Bedeutung sein.

Daher der Appell: Überprüfen wir unsere Angebote, ob sie für die angestrebten Ziele auch weiterhin hilfreich und nutzbar sind.

Unsere Angebote werden von der älteren Generation gerne angenommen, wenn sie:

- W** Wissen vermitteln
- A** altersbezogen und attraktiv gestaltet werden
- N** natur- und umweltverträglich sind
- D** dauerhaft und regelmäßig stattfinden
- E** erholsam gestaltet werden und zugleich leistungsfördernd sind
- R** regenerierend auf Körper und Geist wirken
- N** neugierig auf mehr machen

“Let’s go! - Jeder Schritt hält fit”.

Auch die längste Wanderung beginnt mit dem ersten Schritt - lasst uns viele Schritte gemeinsam vorwärts gehen.

Bad Blankenburg, im Juli 2016